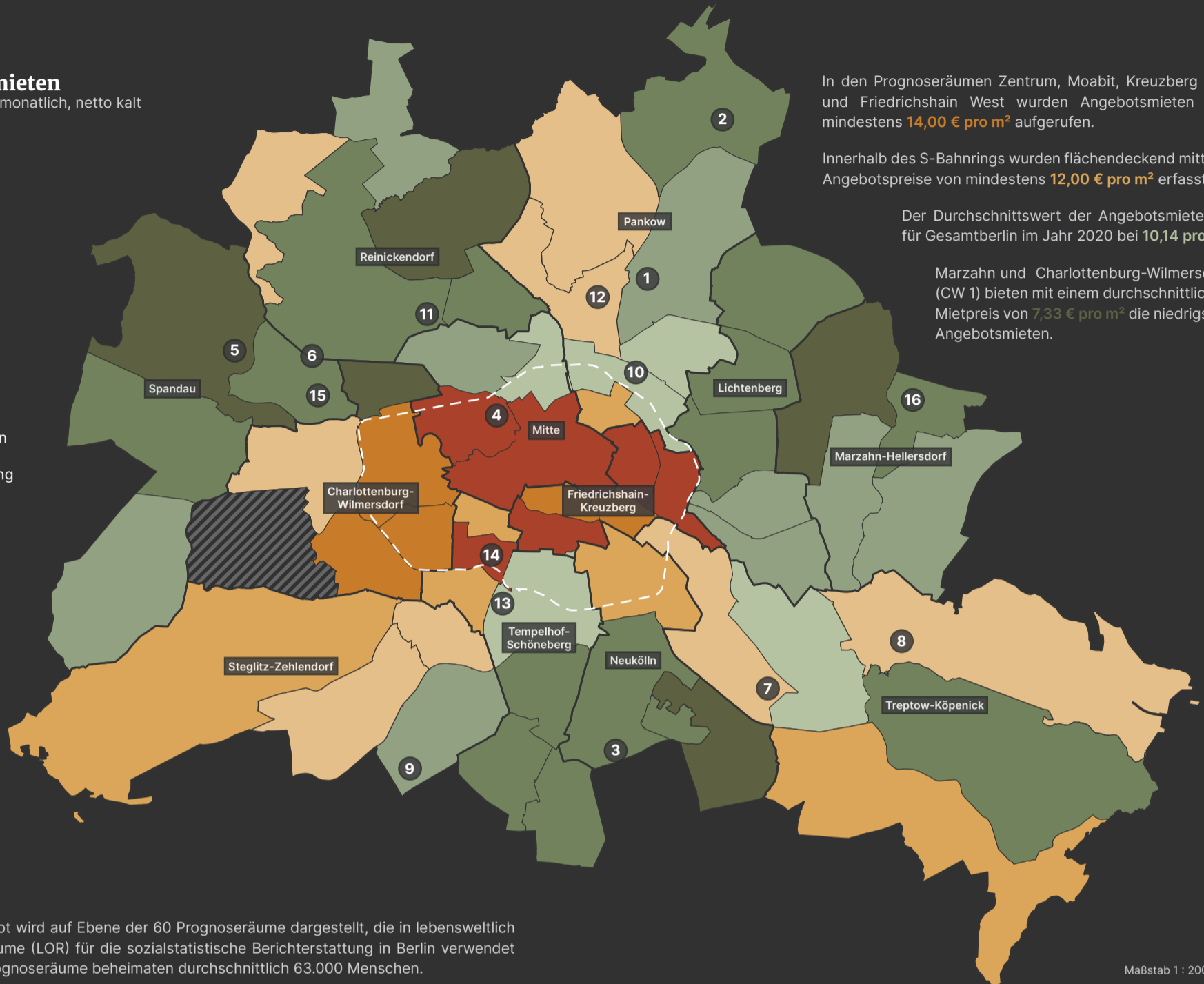
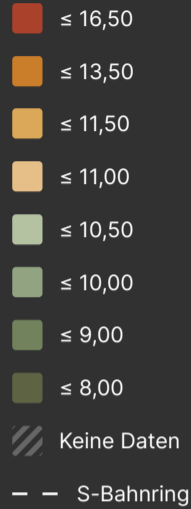


Wohnatlas Berlin

Berlin weist ein vielfältiges und qualitatives Wohnungsangebot auf. Insgesamt wird seit einigen Jahren jedoch durch die stark angestiegene Nachfrage eine zunehmende Angebotsverknappung beobachtet. Bei den Einzelmerkmalen des Wohnens unterscheiden sich die verschiedenen Stadtquartiere aber mehr oder minder stark.

Angebotsmieten

2020, € pro m² monatlich, netto kalt



In den Prognoseräumen Zentrum, Moabit, Kreuzberg Süd und Friedrichshain West wurden Angebotsmieten von mindestens **14,00 € pro m²** aufgerufen.

Innerhalb des S-Bahnring wurden flächendeckend mittlere Angebotspreise von mindestens **12,00 € pro m²** erfasst.

Der Durchschnittswert der Angebotsmiete lag für Gesamtberlin im Jahr 2020 bei **10,14 pro m²**.

Marzahn und Charlottenburg-Wilmersdorf (CW 1) bieten mit einem durchschnittlichen Mietpreis von **7,33 € pro m²** die niedrigsten Angebotsmieten.

Das Mietangebot wird auf Ebene der 60 Prognoseräume dargestellt, die in lebensweltlich orientierten Räume (LOR) für die sozialstatistische Berichterstattung in Berlin verwendet werden. Die Prognoseräume beheimaten durchschnittlich 63.000 Menschen.

Maßstab 1 : 200.000

Neue Stadtquartiere

Stadtquartier, voraussichtliche Anzahl an Wohneinheiten, Baubeginn

1 Blankenfelder Süden 5.500 2030	7 Johannisthal / Adlershof 5.539 2018	13 Neue Mitte Tempelhof 500 2028
2 Buch 4.900 2020	8 Ehem. Güterbahnhof Köpenick 1.800 2022	14 Schöneberger Linse 1.900 2018
3 Buckower Felder 900 2021	9 Lichterfelde Süd 2.500 2021	15 Siemensstadt 2.0 2.750 2022
4 Europacity 3.000 2015	10 Michelangelostraße 1.200 2026	16 Stadtgut Hellersdorf 1.500 2020
5 Wasserstadt Oberhavel 8.598 2017	11 Schumacher Quartier 5.580 2022	
6 Insel Gartenfeld 3.679 2022	12 Ehem. Rangierbahnhof Pankow 2.000 2025	

Wohnungsumwandlungen

Miet- in Eigentumswohnungen, 2015 - 2020, pro 1.000 Wohnungen



Entwicklung der Angebotsmieten

2012 - 3. Quartal 2022, € pro m² monatlich, netto kalt

